



VERFAHRENSVERMERKE

- AUFSTELLUNGSBESCHLUSS DURCH DEN GEMEINDERAT gem. § 2 Abs. 1 BauGB am 10. APR. 1997
- ORTSBLICHE BEKANNTMACHUNG DES AUFSTELLUNGSBESCHLUSSES gem. § 2 Abs. 1 BauGB am 12. MAI 1999
- ORTSBLICHE BEKANNTMACHUNG DER BÜRGERBETEILIGUNG am 12. MAI 1999
- BÜRGERBETEILIGUNG gem. § 3 Abs. 1 BauGB am 21. MAI 1999
- BETEILIGUNG DER TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE gem. § 4 Abs. 1 BauGB (1. Frist bis zum 04. JULI 1999) am 02. JUNI 1999
- ENTWURFS- UND AUSLEGUNGSBESCHLUSS gem. § 3 Abs. 2 BauGB am 28. JUNI 1999
- ORTSBLICHE BEKANNTMACHUNG DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG gem. § 3 Abs. 2 BauGB am 01. JULI 1999
- ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG DES BEBAUUNGSPLANENTWURFS mit Text und Begründung vom 30. JUNI 1999 gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 08. JULI 1999 bis einschließlich 08. AUG. 1999
- SATZUNGSBESCHLUSS gem. § 10 Abs. 1 BauGB am 21. SEP. 1999
- ANZEIGEVERMERK DES LANDRATSAMTES RASTATT (sofern erforderlich) vom
- AUSFERTIGUNGSVERMERK:



INKRAFTTRETEN DES BEBAUUNGSPLANES gem. § 10 Abs. 3 BauGB am 30. SEP. 1999

NUTZUNGSSCHABLONEN

| Teilbereich | | GE1 / GE2 | | GE3 | |
|---------------------|---------------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| Art der Nutzung | Bauweise | a | | a | |
| GRZ | - | 0,8 | | 0,8 | |
| zulässige Traufhöhe | zulässige Firsthöhe | TH max. 11,00 m | FI max. 12,00 m | TH max. 13,00 m | FI max. 14,00 m |

PLANZEICHEN - LEGENDE

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG § 9 III Nr. 1 BauGB, §§ 1-III BauNVO
 - GE GEWERBEGEBIET GEM. § 8 BauNVO
2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG § 9 III Nr. 1 BauGB, §§ 16-20 BauNVO
 - 08 GRUNDFLÄCHENZAHL GRZ
 - TH TRAUFGHOHE
 - FH FIRSHOHE
3. BAUWEISE § 9 III Nr. 2 BauGB, §§ 22 und 23 BauNVO
 - 0 ABWEICHENDE BAUWEISE
 - BAUGRENZE
4. VERKEHRSLÄCHEN § 9 III Nr. II BauGB
 - STRASSENVERKEHRSLÄCHEN GEHWEG
 - GEH- UND RADWEG
 - WIRTSCHAFTSWEG
 - BEREICH OHNE EIN- UND AUSFAHRT
5. FLÄCHEN FÜR VERSORGSANLAGEN § 9 III Nr. 12 und 14 BauGB
 - TRAFOSTATION ??
 - VERSORGUNGSLÄITUNG OBERIRDISCH
 - VERSORGUNGSLÄITUNG UNTERIRDISCH
6. GRÜNFLÄCHEN § 9 III Nr. 15 BauGB
 - ÖFFENTLICHE VERKEHRSGRÜNFLÄCHE
 - PRIVATE GRÜNFLÄCHE
7. ANPFLANZEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN § 9 III Nr. 25a BauGB
 - ZU PFLANZENDER BAUM
 - FLÄCHEN MIT BINDUNGEN ZUM ANPFLANZEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN
8. ERHALTEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN § 9 III Nr. 25b BauGB
 - ZU ERHALTENDER BAUM
9. PLANUNGEN, NUTZUNGSREGELUNGEN, MASSNAHMEN UND FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON BODEN, NATUR UND LANDSCHAFT § 9 III Nr. 20 und 25 (V.m. § 1a BauGB)
 - UMGRENZUNG VON FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON BODEN, NATUR UND LANDSCHAFT
10. SONSTIGE PLANZEICHEN
 - GRENZE DES RAUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
 - MIT GEH-, FAHR- und LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN
 - VORGESCHLAGENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
 - TEILBEREICHE MIT UNTERSCHIEDLICHEN FESTSETZUNGEN
 - BESTEHENDE BÄUME (NACHRICHTLICHE DARSTELLUNG)
 - UMGRENZUNG DER FLÄCHEN, DEREN BODEN ERHEBLICH MIT UMWELTGEFÄHRDENDEN STOFFEN BELASTET SIND (§ 9 (5) Nr. 3 und (6) BauGB) Hier: Fall B (Wiederverlage)
 - ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER FESTSETZUNGEN
 - ORDNUNGSZIFFER FÜR LANDESPFLICHERISCHE FESTSETZUNGEN GEMÄSS BAUPLANRECHTLICHER FESTSETZUNGEN
 - BEZUGSPUNKT ZUR ERMITTLUNG DER ZULÄSSIGEN TRAUFG- UND FIRSHOHNEN

RAUFBAUWEISE UND KEINER FESTEBAU
 FERNWEISUNG ZWISCHEN - AKKORDSTIL - (GEZEHN)
 PROZENTEN OBERFLÄCHE 100%
 Die Lage der Grundstücke sind nur grafisch eingezeichnet
 und sind nicht maßstabstreu!

| | | | |
|---|-------------|-------------|------------|
| PROJEKT NR: | 177.6 | DATUM: | 01.09.1999 |
| MASSTAB: | 1:1000 | ÄNDERUNGEN: | |
| PLANGROSSE: | 90 x 118,90 | | |
| GEMEINDE BIETINGHEIM | | | |
| ENTWURF BEBAUUNGSPLAN | | | |
| *GEWERBEGEBIET OBERE HARDT | | | |
| ERWEITERUNG* | | | |
| VÖGELE & PARTNER FREIE ARCHITEKTEN UND STADTPLANER DWB, SRL, BDA WEINBRENNERSTR. 13 76135 KARLSRUHE TEL.: 0721 / 83 10 30 FAX: 0721 / 85 34 10 | | | |